
UVB sieht Brandenburg für 2016 gut gerüstet

05.01.16

UVB sieht Brandenburg für 2016 gut gerüstet

Das Land Brandenburg geht nach Einschätzung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) mit guten Voraussetzungen für 2016 an den Start. „Brandenburg hat sich 2015 gut entwickelt. Es ist keine Träumerei mehr, darauf zu hoffen, dass die Arbeitslosenzahl bald auch einmal unter die Marke von 100.000 fällt“, sagte Stefan Meindl, Vorsitzender der UVB-Bezirksgruppe Potsdam, auf dem Jahresempfang des Verbands am Dienstagabend in der Landeshauptstadt.

Meindl begrüßte rund 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien im Haus der Wirtschaft. Darunter waren der stellvertretende Ministerpräsident Brandenburgs, Christian Görke, Wirtschaftsminister Albrecht Gerber, Bildungsminister Günter Baaske, Arbeitsministerin Diana Golze und Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Sabine Kunst.

Als eine der wichtigsten Herausforderungen im neuen Jahr sah Meindl, die Flüchtlinge mit Bleibeperspektive nicht nur aufzunehmen, sondern sie auch in die Gesellschaft zu integrieren. „Hier steht uns ein echter Kraftakt bevor“, unterstrich er. Dieser Prozess erfordere Geduld und Realismus, denn nur wenige der Neuankömmlinge könnten direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen. Insbesondere Investitionen in das Bildungssystem seien daher vonnöten, appellierte Meindl. Aber auch die Infrastruktur sei wichtig, von der Straße über die Schiene bis zum Breitband-Kabel. „Nur dann kommt Brandenburg weiter voran.“

Meindl, der die UVB-Bezirksgruppe Potsdam seit 2010 geführt hatte, wechselt nun in den Ruhestand. UVB-Präsident Dr. Udo Niehage dankte Meindl für seinen intensiven Einsatz für die Unternehmerschaft. „Sie haben zur Entwicklung Brandenburgs einen beachtlichen Beitrag geleistet. Auch dank Ihres Engagements ist die Region das geworden, was sie heute ist: ein aufstrebender, innovativer und vielseitiger Raum, in dem Bewährtes gedeiht und Neues wächst.“

Hinweis: Bildmaterial für Ihre Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)